

# Wachstum hält an

**Augsburg** – Das nach wie vor stark überdurchschnittliche Wachstum, das der Bund Deutscher Radfahrer seit Jahren verzeichnen kann, bringt dem Bezirk Schwaben offensichtlich keine organisatorischen Probleme. Der im Vereinsheim der TSG Augsburg harmonisch verlaufene Bezirkstag erfuhr vom erneut fast 15%igen Mitgliederzuwachs auf 2275, die jetzt 35 Vereine und Abteilungen haben 207 lizenzierte Amateur- und 266 Jugendsportler.

Augsburgs Sportreferent, Bürgermeister Egger, der ebenso wie BRV-Präsident Hans Bandele und der ausgeschiedene Bezirks-Sportausschuß-Vorsitzende Horst Herdtler die Ehrenmedaille des Bezirkes verliehen bekam, würdigte die „reibungslöse Bewältigung“ dieser beeindruckenden Entwicklung und freute sich vor allem über die freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem „Konkurrenzverband“ RKB Solidarität. Für den BSLV stieß dessen Bezirksvorsitzender Hans Pfeiffer in seiner Grußadresse sinngemäß ins gleiche Horn. Die wichtigsten Beschlüsse waren die Einführung eines E-Kaders im Rennsport für Junioren und Amateure (den Stützpunkttrainer Willi Singer leiten wird) und die Vergabe der bayerischen Straßenmeisterschaft an den RSC Kempten.

Zum von Stadt und BLSV zuschußgenehmigten Bau der Radrennbahn auf dem TSG-Gelände kritisierte der Bezirksvorsitzende Michael Schlump deren Ablehnung ausgerechnet durch jene Partei, deren Bundesminister gleichzeitig Präsident eines mächtigen Sportfachverbandes ist, genauso wie unsachgemäße Leserbriefe. TSG-Präsident Edi Müller betonte, daß eine 333-Meter-Bahn be-

willigt sei, man aber auf einen UCI-Beschluß in diesen Tagen wartet.

Während die 106 Delegierten zu den im voraus zugestellten Berichten kaum Stellung nehmen, kam die in Schwaben meist gern und unkritisch gesehene Führung des Bayrischen Radsport-Verbandes, vertreten durch Präsident Hans Bandele und Schatzmeister Thea Michel, weniger glimpflich weg. Die schwäbischen Meisterschaften wurden so vergeben: Straße SC Vöhringen, Querfeldein RRC Memmingen, Berg noch offen, das Kunstradfahren übernimmt Gundelfingen, nachdem sich hierfür kein Bewerber meldete. Der Bezirkstag 1981 findet anläßlich des 80jährigen Bestehens in Füssen statt. Nach dem freiwilligen Ausscheiden von Horst Herdtler (Sportausschuß-Vors.), Rudolf Deobald (Wanderfahren) und Peter Knorn (Revisor) setzt sich der neue Ausschuß wie folgt zusammen: Bezirksvorsitzender Michael Schlump, Stellvertr. Anton Roßkopf, Kassierin und Schriftführerin Hildegard Ernst (alle Augsburg), Sportausschuß-Vorsitzender Rudolf Hiller (Großaitingen), Jugendleiter Kurt Ernst (Augsburg, Straßenfachwart und 2. Jugendleiter Giselher Funke (Memmingen), Bahnfachwart Werner Harfold, Fachwart Kunstfahren Werner Ernst (beide Augsburg), Fachwart Radball Franz Kieferle, Fachwart für Breitensport (bisher Wanderfahren), Joachim Pfladerer (Finningen), Kampfrichterobmann Helmut Micheler, Frauenwartin Inge Deobald (beide Augsburg), Beauftragter für Südschwaben Hans Müller (Mindelheim), Presse Hansjörg Lampart (Kempten), Revisoren Kurt Pittrow und Rudolf Deobald (beide Augsburg).